

*Jetzt auch im Internet: [www.dorfblattl.de](http://www.dorfblattl.de)*



**Fischerfest 2009**





Anscheinend sind die Mittergarser Fischer doch die Bravsten, denn sie hatten bei ihrem Fest das schönste Wetter. Nein, Spaß beiseite, nachdem es während unserer vierwöchigen Vorbereitungszeit fast jeden Tag geregnet hatte, hatten wir schon ein mulmiges Gefühl, doch am Sonntag, den 12. Juli war der Himmel strahlend blau und die Sonne lachte über unsere Zeltlandschaft am Mühlbach.

Ab 10:00 Uhr kamen die Gäste zum Festplatz und ließen sich bei einer frischen Maß Klosterauer Festbier oder Unertl Weißbier die Steckerlfische, Forellen im Bierteig und geräucherten Forellen schmecken. Die „Dua nix Musik“ spielte zur Unterhaltung auf.

Zum Nachmittagskaffee stand für die großen Gäste ein zahlreiches Kuchenbuffet bereit, an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Spender, und bei den kleinen Gästen fand die Hüpfburg und das Kinderschminken großen Anklang.

Es kamen immer mehr Besucher, so dass immer wieder weitere Tische und Bänke aufgestellt wurden. Und es kam wie es kommen musste: das Material wurde knapp, das heißt: zuerst ging der Kartoffelsalat aus, dann die Forellen im Bierteig, in Mangel an Semmeln gab es nur noch Halsgratbrezen und um ca. 17:00 Uhr hatten die Steckerlfischgriller Feierabend. Nur Christian I. grillte tapfer wei-

ter, Würstl haben wir nachbestellen können. Doch schließlich gingen auch diese zur Neige und es trafen nochmals vier hungrige Gäste ein, unter ihnen Harry B. und Martin T. Aber Improvisationsgenie Hans Bauer ist nicht umsonst erster Vorstand: er holte sich die vier letzten Eier aus der Bierteigfabrik, heizte den Grill nochmals an und kreierte für sie „zart gebräunten Leberkäs an knusprigen Landspiegeleiern“.

Abends sorgten dann die „Innsider“ wieder für Stimmung und an der Bar der Landjugend wurde bis spät in die Nacht gefeiert.

Das Kesselfleischessen am Montag war ebenfalls gut besucht, kein Wunder, denn Vorstandsgattin Ursula Bauer hat es am Festplatz unter freiem Himmel in zwei großen Kesseln frisch zubereitet. Im Zelt spielte wieder die „Dua Nix Musik“ und schließlich ging ein weiteres Fischerfest seinem Ende zu.

Die Vorstandschaft möchte sich bei allen Helfern und Gästen für ein rundum gelungenes Fest recht herzlich bedanken und wie immer, „Danke“ an Ursel und Hans für die schöne Nachfeier.

P.S. Wo war die Klofrau?

*Andreas Pfasch*

**DIENSTBIER  
& WIESER** ⚡

ELEKTROINSTALLATION · ELEKTROGERÄTE  
Hausgeräte · Kundendienst · TV · HiFi · VIDEO · SAT-Anlagen

Bahnhofstraße 40  
83555 Gars-Bahnhof

Telefon 0 80 73 / 12 21  
Telefax 0 80 73 / 25 26

**Ihr zuverlässiger Partner für:**

- Kundendienst für Hausgeräte aller Marken
- Fachgerechter Verkauf für Hausgeräte TV, SAT, HiFi
- Elektroinstallationen Alt- und Neubau

## **Leistungsprüfung erfolgreich abgelegt**

Drei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Mittergars legten sehr erfolgreich die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ ab. Darunter auch sieben Feuerwehrfrauen. Es wurden die Stufen Bronze, Silber und Gold abgelegt.

Unter den strengen Augen der Schiedsrichter, Kreisbrandrat Karl Neulinger, Kreisbrandinspektor Franz Oberpaul und Kreisbrandmeister Hans Zacherl, musste ein Löschangriff durchgeführt werden. Neben dem Löschangriff mussten noch eine Saugleitung ordnungsgemäß gekuppelt und verschiedene Zusatzaufgaben, wie Erste Hilfe oder Fahrzeugkunde bewältigt werden. Einen Fragebogen ausfüllen mussten dann noch der Gruppenführer, sowie die Absolventen der letzten und höchsten Stufe 6 (Gold Rot). Dazu stand nur eine begrenzte Zeit zur Verfügung. Nicht nur die Einhaltung dieser Zeitvorgabe, sondern auch die richtige Ausführung aller Handgriffe und Knoten, das taktisch richtige Vorgehen sowie Befehle und Lagemeldungen wurden bewertet. Nur der Gruppenführer und der Maschinist sind vorher fest eingeteilt, die übrigen sieben Funktionen werden vor Beginn der Leistungsübung ausgelost und müssen daher von allen Feuerwehrleuten beherrscht werden.

Beim anschließenden gemeinsamen Essen und der Abzeichenverleihung konnten die Schiedsrichter allen Teilnehmern einen sehr hohen Ausbildungsstand bescheinigen und sprachen ein großes Lob aus. Sie lobten vor allem die gute Zusammenarbeit und das schnelle und saubere Arbeiten.

***Folgende Leistungsabzeichen wurden an die Teilnehmer verliehen:***

**Stufe 1 (Bronze)** Hochrinner Diana, Strauß Veronika, Meier Michael, Niedermaier Christoph, Spiel Thomas, Bauernschmid Wolfgang

**Stufe 2 (Silber)** Huber Veronika, Huber Sabine, Bauernschmid Thomas, Oswald Andreas

**Stufe 3 (Gold)** Strauß Benedikt

**Stufe 4 (Gold Blau)** Inninger Andreas, Huber Irmgard, Huber Ludwig, Strauß Annalena, Weberstetter Jakob, Zieglgänsberger Andrea

**Stufe 5 (Gold Grün)** kein Teilnehmer

**Stufe 6 (Gold Rot)** Giglberger Armin, Traunsteiner Rupert, Mussner Ludwig, Mussner Josef





## Gasthaus Zimmermann

Hochstraß 1

D-83555 Gars Bahnhof

Tel: (08073) 404, Fax: (08073) 573

Email: zimmermannsohn@freenet.de

Empfiehlt sich besonders für Familienfeiern / Versammlungen  
Mittwoch Ruhetag - Sonntag ab 11 Uhr Mittagstisch

**Am 11.10. und 12.10.2009 Kirchweih  
Enten nur auf Vorbestellung**

## **Stammtisch besucht Bierkeller in Wasserburg**

Am 4. August machte sich der „Dienstagstammtisch“ mit 17 Mann und weiteren 10 Personen (Stammtischfrauen, WerWääs und Kämpfer) auf, um in Wasserburg den Bierkeller zu besichtigen. Herzlich empfangen wurden die Stammtischler von Otto Zwiefelhofer und Kurt Lorenz. Zur Einführung gab es zunächst einen Multimedia-Vortrag mit historischen Bildern und kurzen Filmszenen. Seit 1995 erfasste Witgar Neumaier sen. in privater Initiative die Kelleranlagen und sammelte Dokumente zur Erforschung ihrer Bau- und Betriebsgeschichte. Als bald scharte er eine Gruppe engagierter und handwerklich hoch begabter „Kellerfreunde“ um sich, mit deren Hilfe die Keller zu einem beeindruckenden Museum ausgebaut wurden. Und all dies erfolgte ehrenamtlich!

Anschließend folgte, durch Kurt Lorenz und zwei weiteren „Kellerfreunden“, die Führung durch das Labyrinth der sieben ehemaligen Sommerbierkeller. Die Keller verdanken ihre Entstehung der Suche nach geeigneten kühlen Lagermöglichkeiten für das im Winter gebraute Sommerbier. Durch das kurfürstliche Verbot des Bierbrauens von Georgi bis Michaeli (23. April bis 29. September) gab es immer wieder Engpässe in der Bierversorgung. Um das Sommerbier diese lange Zeit trinkbar zu halten, wurde es stärker eingebraut und doppelt gehopft und durfte um ein bis zwei Pfennige je Maß teurer verkauft werden. Das Gelände am Südufer des Inns gegenüber der Stadt bot den Bierbauern aufgrund seiner Lage und geologischen Beschaffenheit die idealen Voraussetzungen, das im Winter gebraute Bier auch im Sommer möglichst lange kühl halten zu können. Der Bau- und Ausbau der Bierkeller in der Kellerstraße er-

streckt sich von 1785 bis in die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts hinein. Die Kellerstraße mit dem Ausschank kellerfrischen Bieres entwickelte sich zu einem landesweit beliebten Treffpunkt bis in das 20. Jahrhundert hinein.

Der Eingang ins Museum, ganz unscheinbar links neben dem Parkhaus, erfolgt durch eine schmale und wärmeisolierende Tür. Vorbei an den schrägen Stahlverankerungen der Hangsicherung für das Parkhaus gelangt man durch den Vorkeller in den Empfangsraum des Museums, wo einige alte Holzfässer und weitere Brauerei-Utensilien bei dämmrigem Licht lagern. Dabei überrascht auch die Kälte ca. + 8 °C, die einen zunächst erschauern lässt. So tut man gut daran, sich für die Dauer der Führung (ca. 45 Min) entsprechend warm anzuziehen!

Laut der Stadtchronik kauften am 25. Juni 1785 Franz Lorenz Gerbl „und Konsorten“ für 60 Gulden den Grund zum Kellerbau. Auf diesem Gelände entstehen die zwei ältesten Wasserburger Sommerbierkeller. Als Eigentümer des östlich gelegenen Kellers erscheint in der Stadtkammerrechnung der mit „Konsorten“ gemeinte Brauer Gräf, dessen Brauerei als Gräfbräu im Stadtplan von 1813 in der Färbergasse belegt ist. 1819 genehmigte das kgl. Landgericht den Bau eines Lüftungskanals für die Keller der beiden Brauer Gerbl und Gräf.

Die Brauerei Fletzinger nutzte den Keller zuletzt als Lagerkeller und den hinteren Teil als Eiskeller, aus dem auch die Kunden mit Eis beliefert wurden. Zum Transport des Eises konnte der Keller mit LKWs befahren werden.

Ab 1968 ersetzten dann Lagertanks und elektrische Kühlung die alten Lagerfässer: Dies war das Ende der Eiseinlagerung in den Kellern. Im Vorbau des Kellers befand sich bis zur Einstellung des Betriebes 1994 die Flaschenabfüllerei der Fletzinger-Brauerei. Wegen der Parkhauserweiterung 1999 wurden die vorderen 40 Meter des Kellers, sowie der Personalzugang und zwei Lüftungskamine abgebrochen.

Nach der Führung saßen wir noch lange gemütlich im Stüberl bei Brotzeit und Bier. Vielen Dank noch an Otto Zwiefelhofer, der einen Träger Festbier spendete und an Kurt Lorenz. und seinen beiden „Kellerfreunden“.

*Peter Schmidberger*



## Radwallfahrt der Frauengemeinschaft nach Altötting

Zur alljährlichen Radwallfahrt der Frauengemeinschaft nach Altötting hatten sich fünf Frauen und ein Naturfreund frühmorgens am 04.07.2009 auf dem Dorfplatz eingefunden.



Zackig wie wir sind, saßen wir schon um 09.15 Uhr beim wohlverdienten Weißwurstfrühstück auf der Terrasse des Gasthauses „Zur Post“ am Kapellplatz in Altötting.

Anschließend konnten wir in der Pfarrkirche eine außerordentlich schöne und tolle Trachtenhochzeit miterleben.

Die von den Hochzeitsgästen und dem Brautpaar getragenen Trachten waren

sprichwörtlich atemberaubend und die Damen trugen Hochsteckfrisuren die ihresgleichen suchten. Gegen Mittag traten wir wieder die Heimreise an. Ein Teil von uns ist mit dem Zug nach Hause gefahren, während sich die andere Hälfte (der harte Kern) wieder nach Jettenbach-Bahnhof zurückkämpfte. Dort ließ man sich zum Ausklang nochmals ein Haferl Kaffee schmecken, bevor es ganz nach Hause ging.

Mit dem tropischen Wetter haben wir dieses Mal sehr viel Glück gehabt. Obwohl immer wieder dunkle Wolken hinter uns herjagten, wurden wir nicht ein einziges Mal übergossen. Anneliese H. konnte erst bei der Heimfahrt ihre Sünden abstrampeln, da die Bremse ihres Rades nicht mehr aufhörte zu bremsen. Eine andere Mitfahrerinnen war froh, dass sie ihren Ständer bei der Rückfahrt wieder gefunden hatte.

In diesem Sinne wünsche ich allen Teilnehmern eine schnelle Genesung der Bein- und Gesäßmuskulatur.

*Ursula Bauer*

# Nähstüber!






**Siegrid Beer**  
 83555 Gars Bhf. Feldstraße 11  
 Tel.: 08073 / 1086



immer den  
Überblick  
behalten.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt beraten lassen!

Der VR-FinanzPlan ist das Herz unserer Beratung, die Sie mit Ihren ganz eigenen Wünschen und Zielen in den Mittelpunkt stellt. So finden wir gemeinsam für Sie in jeder Lebenslage und für jedes Bedürfnis die richtige finanzielle Lösung. Sprechen Sie persönlich mit Ihrem Berater, rufen Sie an (08072/91720) oder gehen Sie online: [www.rfbk-haag-gars.de](http://www.rfbk-haag-gars.de)

Raiffeisenbank  
Haag-Gars-Maitenbeth eG 

## Schlemmerfahrt nach Jettenbach-Bhf.

Am 14.07.09, nach der Frauenmesse, die gut besucht war, machten sich noch 15 Frauen auf den Weg nach Jettenbach-Bahnhof. Dort wird immer Dienstags ein hervorragendes Schlemmerbuffet aufgebaut.

Obwohl das Wetter an diesem Abend sehr schön war, konnten wir den Biergarten der Gaststätte nicht nutzen. Wir mussten uns leider nach drinnen setzen, da das Buffet nur im Lokal angeboten wird.

Das überaus reichhaltige Buffet (es gab unter anderem Krautwickel, Lasagne, Hackbällchen, geschmortes Gemüse und zum Schluss noch Zwetschgenknödel) hat allen sehr gut gemundet und ließ keine Wünsche offen.

Es wurde ein schöner und sehr geselliger Abend, der allen Teilnehmern überaus gut gefallen hat.

*Ursula Bauer*

MITTERGARSER  
DORFLADEN 

### Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag  
7.00 Uhr – 12.30 Uhr  
15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwoch und Samstag  
Nachmittag geschlossen

Tel.: 08073 / 916805  
Fax: 08073 / 916806

## Schau ma mal...

...dachte sich vermutlich die junge Familie Trautbeck/Kastner/Kastner, als sie bereits Anfang des Jahres auf der Suche nach einem Grundstück für die eigenen vier Wände war. Damals entsprach das Angebot in Mittergars noch nicht ganz ihren Vorstellungen und somit wurden auch die Bauparzellen in den umliegenden Gemeinden (man glaubt es kaum) gemustert!

Als dann die Ideen und Pläne der beiden auch schon auf dem Papier fertig waren, überschlugen sich zum Glück zeitgleich die Meldungen international angesehenen Zeitschriften.

*Dorfblattl März 2009:*

*„Baugebiet Scheitzwiese steht Interessenten offen“*

*Tageszeitung OVB 15.04.2009*

*Aufgestellt werde der Bebauungsplan Klosterfeld in Au südlich des Volksfestplatzes, für das fertig erschlossene Baugebiet Scheitzwiese in Mittergars warte man auf die Bauwerber.*

Nun läutete das Telefon bei Herrn Bürgermeister Strahllechner fast täglich. Das große Interesse der Familie Trautbeck/Kastner/Kastner zog alle näheren Bekannte in ihren Bann. Und somit konnten sich dann alle Beteiligten sichtlich mit der besagten Familie freuen, als es dann hieß, „alle Differenzen sind beseitigt und wir kaufen uns ein Grundstück in Mittergars!“

Nun ging es Schlag auf Schlag. Am Sonntag, den 21. Juni wurde bei herrlichen Temperaturen zu einem offiziellen Spatenstich eingeladen. Dazu fanden sich auch diverse Vorstände der ortsansässigen Vereine bzw. Firmen ein, um diesen historischen Moment zu feiern. Auf die schöne Lage und auch auf die besondere Größe im Vergleich zu den Nachbarparzellen wurde dabei genauer eingegangen. Im Anschluss wurde noch lange und ausgiebig bis in die Nacht gefeiert, dabei ein Dank an die diversen Holzlieferanten.

Doch das soll nicht alles gewesen sein. Am 20. Juli, also gerade mal ein Monat später, war es schon zum Firstbaumfahren bei dem besagten Gebäude. Zeitgleich wurde dazu noch versucht, einen neuen Rekord für das Guinness Buch zu erringen. Das Bestreben lautete „Wie viele Personen bekomme ich auf den alten Ladewagen vom Wirt, ohne dass jemand runterfällt, bzw. dieser zusammenbricht, oder wie bringen wir den gerade aus dem Krankenhaus entlassenen Rupert am besten auf den Ladewagen rauf und wieder runter?“ Um dazu eine Antwort zu geben, bei vierzig Personen wurde zu Zählen aufgehört und der genannte „Rupert“ lebt nach Aussage von Steffi B. noch.

Bereits bei der Ankunft mit dem Firstbaum bzw. Balken an der Baustelle wurden die Diebe mit reichlich Schnaps und Bier willkommen geheißen. Nun gab es nochmals eine Überraschung. Bei der Endmontage des Balkens an den fast fertigen Dachstuhl zeigte der Bauherr doch einige Schwächen, welche sich auch nicht mit etwas Zielwasser besserten. Erst als dieser das Werkzeug an die Bauherrin weitergab, war ein Ende in Sicht. Man bemerkte gleich, dass diese schon öfters einen Hammer in den Händen hielt! (...böse ist der, der böses denkt!). Auch bei dieser Veranstaltung wurde noch lange ge-

feiert, getrunken und gespeist. Hierbei nochmals vielen Dank an Renate T. für die leckeren Käse-Trauben-Spießer, welche leider im Keller vergessen wurden!  
Wir wünschen der Alina und ihren Eltern noch alles Gute und Gottes Segen in den eigenen vier Wänden.

*Hans-Georg Meier*



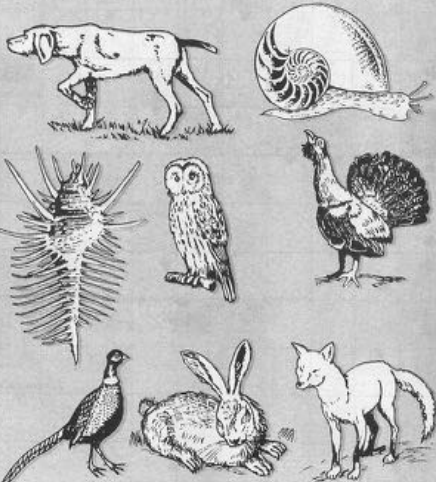
# Die Ecke, nicht nur für Kinder



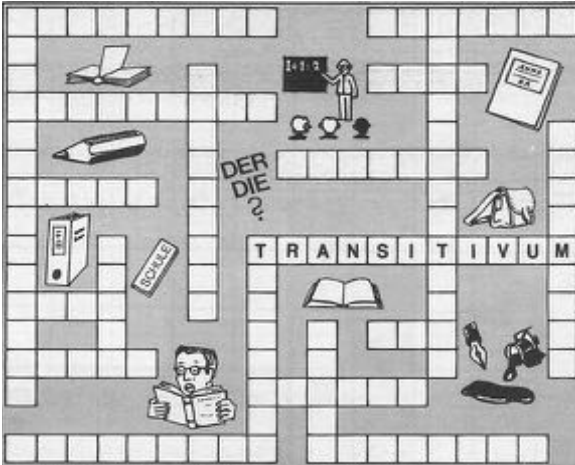
Ausmalbild

## TIER-QUIZ

Schau dir diese acht Tiere gut an! Erkennst du sie alle? Zwei dieser acht passen nicht so ganz zu den anderen. Weißt du, welche das sind, und warum sie aus dem Rahmen fallen?



Im rechten Bild sind 8 Fehler versteckt !!!



3 ABC / 4 Fall, Zahl / 5 Aktiv, Kolon, Regel, Silbe  
 6 Umlaut / 7 Artikel, Positiv / 8 Nennwort, Ten-  
 nung / Ableitung, Eigenname, Gerundium, Gram-  
 matik, Halbvokal / 13 Schraegstrich /  
 14 Gegenwartsform

Welche zwei Bilder siehst Du ?

### AMPESUNR

Hoppla, da ist wohl ein Wort durcheinander gekommen.

Welches Wort ist gesucht?

Kleiner Tipp: Diese Person ist ein Held und kämpft für Gerechtigkeit.

\_\_\_ E \_ \_ A \_

Alle aufgeführten Begriffe sind in dem Diagramm untergebracht.  
 Sie können sich waagrecht, senkrecht oder diagonal verbergen.  
 Wer findet alle gesuchten Begriffe?

### DEUTSCHE FLÜSSE

W	A	K	E	N	I	T	Z	D	F	B	H	J	E	G	H	B	E
G	H	L	U	I	Z	H	J	N	G	I	H	D	L	K	J	M	N
Q	W	S	L	J	K	N	M	G	V	L	O	O	A	S	S	D	F
E	D	F	G	E	G	H	Z	U	H	L	K	N	A	S	D	F	C
V	S	D	F	G	R	E	D	I	E	E	J	A	S	I	I	N	N
I	O	T	A	S	D	F	G	T	L	F	G	U	J	K	L	B	N
A	S	D	E	R	T	Z	U	I	B	G	V	F	C	D	L	K	T
Y	S	X	D	C	F	V	G	B	E	H	J	Z	T	G	B	V	R
O	I	Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	R	T	G	B	F	A
G	S	D	N	E	C	K	A	R	H	G	H	D	S	U	Z	H	V
S	A	Z	T	F	D	C	X	A	Y	E	U	Z	H	P	J	N	E
W	R	S	D	C	F	G	H	J	I	Z	T	G	F	V	R	H	J
Q	W	E	R	T	Z	U	I	N	G	F	D	S	A	Y	X	E	F
D	S	C	H	W	A	R	Z	A	H	R	E	S	E	W	F	G	E

- Aller
- Bille
- Donau
- Eider
- Elbe
- Ems
- Este
- Ill
- Inn
- Isar
- Neckar
- Rhein
- Saale
- Schwarza
- Spree
- Trave
- Wakenitz
- Weser

## Chill-Out Summer Party 2009

„Ohne großen Aufwand“ – das ist das oberste Gebot beim Sommerfest von Theaterverein, Kämpfer und WerWäas. Das beginnt schon mit der Einladung – es gibt keine Plakate, lediglich die vereinsinternen e-Mail und SMS-Verteiler werden genutzt, den Rest soll die Mundpropaganda erledigen. Dieses Vorgehen hat auch in diesem Jahr wieder funktioniert, und so fanden sich am 26.07.2009 recht viele Besucher im Mittergarser Innstadion ein. Wie im Vorjahr gab es für alle, die Lust hatten, die Möglichkeit, sich an einem „Spiel ohne Grenzen“ zu beteiligen. So wurde recht



eifrig in unterschiedlichsten Disziplinen Kräfte gemessen, gemeinsam gelacht, gestaunt und gegenseitig angefeuert, so dass Groß und Klein ihren Spaß hatten. Es waren aber auch genügend Tische und Bänke aufgebaut, um einfach nur die Sonne zu genießen (getreu dem Motto „ohne großen Aufwand“ haben wir in diesem Jahr sogar auf ein Zelt oder einen Pavillon verzichtet und das Wetter passte sich an und es blieb den ganzen Tag schön warm). Für das leibliche Wohl war Dank der Kuchen und Salatspenden und dem hervorragenden Party-service den ganzen Nach-mittag über bestens gesorgt (ein herzlicher Dank an Angela Hauner für die Organisation und Koordination). Nach der Siegerehrung wurde noch einige Stunden über die Platzierungen diskutiert, über das Leben philosophiert, die ein oder andere Prellung versorgt und gemeinsam ausgelassen gefeiert. Für alle Besucher, denke ich, ein ungezwungenes und sehr gelungenes Fest - "ohne großen Aufwand".

Es waren aber auch genügend Tische und Bänke aufgebaut, um einfach nur die Sonne zu genießen (getreu dem Motto „ohne großen Aufwand“ haben wir in diesem Jahr sogar auf ein Zelt oder einen Pavillon verzichtet und das Wetter passte sich an und es blieb den ganzen Tag schön warm). Für das leibliche Wohl war Dank der Kuchen und Salatspenden und dem hervorragenden Party-service den ganzen Nach-mittag über bestens gesorgt (ein herzlicher Dank an Angela Hauner für die Organisation und Koordination). Nach der Siegerehrung wurde noch einige Stunden über die Platzierungen diskutiert, über das Leben philosophiert, die ein oder andere Prellung versorgt und gemeinsam ausgelassen gefeiert. Für alle Besucher, denke ich, ein ungezwungenes und sehr gelungenes Fest - "ohne großen Aufwand".

Es waren aber auch genügend Tische und Bänke aufgebaut, um einfach nur die Sonne zu genießen (getreu dem Motto „ohne großen Aufwand“ haben wir in diesem Jahr sogar auf ein Zelt oder einen Pavillon verzichtet und das Wetter passte sich an und es blieb den ganzen Tag schön warm). Für das leibliche Wohl war Dank der Kuchen und Salatspenden und dem hervorragenden Party-service den ganzen Nach-mittag über bestens gesorgt (ein herzlicher Dank an Angela Hauner für die Organisation und Koordination). Nach der Siegerehrung wurde noch einige Stunden über die Platzierungen diskutiert, über das Leben philosophiert, die ein oder andere Prellung versorgt und gemeinsam ausgelassen gefeiert. Für alle Besucher, denke ich, ein ungezwungenes und sehr gelungenes Fest - "ohne großen Aufwand".



Es waren aber auch genügend Tische und Bänke aufgebaut, um einfach nur die Sonne zu genießen (getreu dem Motto „ohne großen Aufwand“ haben wir in diesem Jahr sogar auf ein Zelt oder einen Pavillon verzichtet und das Wetter passte sich an und es blieb den ganzen Tag schön warm). Für das leibliche Wohl war Dank der Kuchen und Salatspenden und dem hervorragenden Party-service den ganzen Nach-mittag über bestens gesorgt (ein herzlicher Dank an Angela Hauner für die Organisation und Koordination). Nach der Siegerehrung wurde noch einige Stunden über die Platzierungen diskutiert, über das Leben philosophiert, die ein oder andere Prellung versorgt und gemeinsam ausgelassen gefeiert. Für alle Besucher, denke ich, ein ungezwungenes und sehr gelungenes Fest - "ohne großen Aufwand".

*Martina Mußner*



## Kinder brauchen besonderen Schutz.

Die Allianz UBR bietet Ihrem Kind die notwendige Sicherheit, wenn einmal ein Unfall passiert. Ihre Beiträge bekommen Sie in jedem Fall mit Gewinnbeteiligung zurück. Wir beraten Sie gern ausführlich.

Vermittlung durch:

**Geidobler & Holzhammer OHG**, Generalvertretung

Augustinerstr. 5, D-83536 Gars a. Inn

[info@versicherungen-gars.de](mailto:info@versicherungen-gars.de), [www.versicherungen-gars.de](http://www.versicherungen-gars.de)

Tel. 0 80 73.4 63, Fax 0 80 73.26 75

**Hoffentlich Allianz.**



## Street Soccer Cup 2009

Am Samstag, den 15. August war es wieder soweit. Aus Mittergars waren beim Street Soccer Cup in Gars bei heißen Temperaturen zwei Mannschaften am Start.

Zum einen starteten für „WerWäas and Friends“ Jürgen Beham, Armin Giglberger, Marion Geisberger, Markus Marecek und Christian ? (habe den Namen leider schon wieder vergessen). Für „Takeshi Castle“ spielte die Stammbesetzung Hack Bauernschmid, Christoph Trautbeck, Robert Ziegelgänsberger und Schurle Meier.

Wie immer war der Cup ein Highlight in der Sportabteilung der Mittergarser Vereine.

Bereits in den Gruppenspielen zeigte sich, dass das Niveau des Turniers von

Jahr zu Jahr höher wird, wobei noch immer der Spaß im Vordergrund steht.

Auch die Organisation rund um den Fußball kann sich wirklich sehen lassen. Es gab wie jedes Jahr gutes Essen und Trinken, und für reichlich Schatten waren diverse Zelte und Sonnenschirme vor Ort. Wir von „Takeshi Castle“ errangen auch in diesem Jahr wieder einen super dritten Platz (ich freue mich schon auf die Nachfeier) und WerWäas und Friends erkämpften sich einen guten Mittelfeldplatz.

Ich denke, wir sind auch im nächsten Jahr wieder dabei, wenn es heißt „Street Soccer Cup 2010“.

*Hans-Georg Meier*





## Mit der Jägerin in der Moosleitn

Im Rahmen des Garser Ferienprogrammes begab sich am Freitag, 28.08.09, die Mittergarser Frauengemeinschaft mit 12 Kindern und der Jägerin, Fr. Christiane Steingruber aus Kraiburg in die Moosleitn bei Mittergars.

Dort wurde durch die Jägerin allerhand erklärt, was im Wald so kreucht und fleucht. Die Kinder hatten einen Riesenspaß und konnten ihrem Bewegungsdrang dabei freien Lauf lassen. Unter anderem fanden die Kinder einen skelettierten Rehkopf, von dem sich dann einige Kinder als Souvenir einen Zahn mit nach Hause nahmen.

Die Jägerin hatte als Anschauungsmaterial auch einige präparierte Tiere wie einen Dachs, einen kleinen Fuchs, sowie einen schneeweißen Iltis dabei. Sie wusste über diese Tiere des Waldes allerhand zu berichten und die Kinder konnten die Tiere anfassen und erfahren, wie sich deren Fell anfühlt. Anschließend wurden von den Kindern noch aus gesammelten Tannenzapfen und kleinen Stöckchen Waldpfeifen gebastelt.

Der krönende Abschluss des Tages war dann das Würstelgrillen am Lagerfeuer bei der Fischerhütte.

*Ursula Bauer*



## Theaterverein veranstaltet Schlauchbootfahrt auf der Alz

Seit 2007 warteten einige „Schifferl-narrische“ auf diesen Termin! Dieses Jahr wurde von Anfang an beschlossen – es wird sicher gefahren, egal wie viele Leute mitfahren und wenn wir nur zu zweit sind! Auch das Wetter sollte uns nicht gleich einen Strich durch die Rechnung machen! Nach dem Motto „Es muuß scho Schniar! renga (auf hochdeutsch: Schnüre, also Fäden regnen)“, dass ma ned fahrn!

Dann war es so weit: Am Sonntag, den 30.08.09, trafen sich 13 kleine und große Mittergarser um 11:30 Uhr am Dorfplatz, um sich auf ein Bootsabenteuer auf der Alz einzulassen. Ziel war Truchtlaching, wo fünf weitere Bootsfreunde bereits auf uns warteten! Sofort wurden die Schlauchboote für den Einstieg in die Alz vorbereitet und die Autos wurden zum Zielort „Altenmarkt“ gefahren. Als alle wieder beisammen waren, die „Schifferl“ startklar da standen und alle Damen und Herren die Insassenverteilung ausge-



macht hatten, konnte die gemütliche Tour bei traumhaftem Sonnenschein und mit gut gefülltem Gepäck losgehen. Es war eine absolut relaxte Fahrt ohne Zwischenfälle! Die meisten haben ihre Erfahrungen auf der Alz und die bedenklichen

Stellen konnten gemeinsam erkannt und gemeistert werden. Fast jeder ging mal ans Ruder, damit es auch für jeden einigermaßen entspannt lief. Schon wenige Meter nach dem Einstieg testeten die ersten die Temperatur des Wassers! Es war nicht warm, aber als Erfrischung gerade recht!

Wer seine Abkühlung lieber von innen tätigte, war bestens bedient, da natürlich



wieder jede Menge Getränke im bootseitigen Kühlwagen an Bord mitgeführt wurden und diese teilte man auch redlich miteinander! Griabig ging es, mal schneller, mal langsamer dahin, und jeder genoss die Sonne und die Ruhe, denn es war für die Ferienzeit relativ „staad“.

An der üblichen Umstiegsstelle machten wir auf „der“ Wiese (die wir auch vor 2 Jahren ansteuerten) Rast. Jeder hatte leckere Brotzeiten dabei und man stellte bald fest, dass man eigentlich immer zuviel Essen einpackte! „Aber wenn halt ois so guat schmeckt“ ... und jeder sagt: „Magst was probiern?“... – so schlemmten wir wie im Schlaraffenland, ruhten uns noch ein wenig aus und starteten in die zweite Hälfte der Fahrt! Dieser Teil der Fahrt verlief genauso reibungslos wie



dert werden. Mit dem Ziel in greifbarer Nähe, nutzten einige „Schifferfahrer“ noch mal die Chance zum Schwimmen im kühlen Nass. Tja dieses Jahr gab es zwar keine phänomenalen Ereignisse oder tolle Abenteuergeschichten, aber es war ein richtig schöner, sonniger und gemütlicher Tag! Danke an Andrea Z., die das Ganze organisiert hat und an alle, die in irgend einer Weise zu diesem kleinen, aber feinen Ausflug beigetragen haben! Bis zum nächsten Mal!

*Kathrin Gruber*

die erste Hälfte. Auch bei der schwierigen Abzweigung, die uns 2007 ein wenig durcheinander brachte, schlugen wir dieses mal den rechten Weg ein und auch alle anderen Hürden konnten klug umru-



**Der Mazda2.  
Starker Typ mit sportlicher Figur.**



Ø Verbrauch  
auf 100 km  
**1) 4,3 l**  
**= € 4,60**

---



WORLD CAR  
OF THE YEAR AWARDS  
[www.wcoty.com](http://www.wcoty.com)

**Barpreis € 12.900<sup>1)</sup>** UVPE € 16.200,- (Tageszulassung)

Russtattungshöhepunkte, z. B. bei einem Mazda2 Sport Independence :  
Klimatisierungsautomatik, Nebelscheinwerfer, 16-Zoll-Leichtmetalfelgen, Touring-Computer, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, ABS, EBD, Audioanlage, u.v.m.

Kraftstoffverbrauch des Mazda2 im Testzyklus: innerorts 5,3 l/100 km, ausserorts 3,7 l/100 km, kombiniert 4,3 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission im kombinierten Testzyklus: 114 g/km. (RI 80/1268/EWG)  
1) Für einen Mazda2 Sport Independence 1.4 i16-CD 50 kW (68 PS). Abbildung zeigt Mazda2 Sport mit Sonderausstattung.  
Bei Ø Verbrauch und einem Dieselpreis von € 1,067 pro Liter.

**BEI IHREM STARKEN MAZDA-PARTNER SEIT 1974**  
in Ihrer Nähe **4X AUTOHAUS GRÜBER**

**Traunstein** Telefon 0861/1660966  
**Wasserburg/Inn** Telefon 08071/93200

**Waldkraiburg** Telefon 08638/4240  
**Mittergars** Telefon 08073/437

## Informationen & Ankündigungen

### 100 - jähriges Jubiläum

Die Mittergarser Kirche feiert Ihren 100. Geburtstag.

Deshalb findet am **Samstag, den 17.10. um 19:30 Uhr ein Kirchenkonzert des Ramsauer Rhythmuschores** statt. Der Eintritt kostet 8,-€ (Kinder bis 16 Jahre 4,-€) und **Einlass ist ab 18:30 Uhr!**

Vorverkauf ist im Dorfladen, im Pfarramt Gars und in der Raiffeisenbank Gars!

Am **Sonntag, den 18.10.** feiern wir gemeinsam einen festlichen **Jubiläumsgottesdienst!**

### Befragung zur Dorferneuerung

Die Fragebogenaktion „Wie geht’s weiter...?“ ist ausgewertet. Vielen Dank an alle, die sich so aktiv und kreativ beteiligt haben. Wir möchten nun alle Interessierten, egal ob sie einen Fragebogen ausgefüllt haben oder nicht, zur **Dorfversammlung am 06.10.09 um 20<sup>00</sup> Uhr in den Mittergarser Dorfsaal** einladen. Separate Einladungen folgen!

### Voranzeige Theaterverein Mittergars

Der **diesjährige Theaterausflug** findet am **Wochenende 24./25. Oktober** statt!

Die Planungen für den Zielort laufen noch, deshalb folgt in Kürze eine genaue Information per Internet und Plakat!

Bitte gleich den Termin vormerken!  
Es ist JEDER herzlich eingeladen!

### Jugendfeuerwehr sucht Nachwuchs

Ende September geht’s los!  
Jeder m / w ab 13 Jahren kann mitmachen  
Anmeldung und Informationen bei  
Huber Irmgard unter Tel. 08073/666

Der Dorfsaal ist am 1. November (Allerheiligen) nach dem Gräbergang Nachmittags geöffnet. Es gibt Kaffee & Kuchen sowie kleine Brotzeiten.

### Termine auf einen Blick

- 11.09. – 13.09. InnHügelLand-Dult Ramsau
- 12.09. 40jähr. Jubiläum ESV
- 14.09. Seniorennachmittag
- 20.09. Kinderwettbewerb GbV
- 27.09. Ortsmeisterschaft Stockschießen
- 02.10. Anfangsschießen RS
- 03.10. Ausflug GbV, SKK
- 08.10. Kegeln kfd
- 12.10. Seniorennachmittag
- 16.10. Jahreshauptversammlung RS
- 19.10. Hoagarten Stammtisch
- 22.10. Herbstversammlung GbV
- 29.10. Kegeln kfd
- 08.11. Kriegergedenken
- 09.11. Seniorennachmittag

## Mittergarser Vereinsleben

### **Räuberschützen**

Die Räuberschützen beginnen ihre neue Schiesssaison am **Freitag, den 09. Oktober ab 19 Uhr** mit dem **Anfangsschießen**. Der gemütliche Teil ist bereits wie gewohnt ab 19.30 Uhr im Dorfsaal. Auch Nichtschützen sind hierzu jederzeit herzlich willkommen.

Die **Jahreshauptversammlung** ist am **Freitag, den 23. Oktober** nach dem Schiessbetrieb im Dorfsaal. Hierzu sind natürlich auch alle passiven Vereinsmitglieder herzlich eingeladen.

### **PGR**

Aufgrund unseres Kirchenjubiläums fällt in diesem Jahr der Pfarrfamilienabend aus.

### **Impressum**

**Herausgeber:** Dorfforum Mittergars

**Mitarbeiter:**

Bäumler Stefan, Feckl Markus, Gruber Axel, Grundner Andrea, Kelldorfer Paul, Sachenbacher Anneliese, Sachenbacher Hans jun., Ziegelgänsberger Sepp

**Anzeigen- und Berichtsannahme:**

anzeigen@dorfblatt.de, werbung@dorfblatt.de, sowie bei allen Mitarbeitern

**Erscheinungsweise:** alle zwei Monate

(Jan., März, Mai, Juli, Sept, Nov)

**Anzeigenschluß:**

jeden 1. im Erscheinungsmonat

**Verteilungsgebiet:**

Mittergars, Mittergarser Dorfläden, Lohen, Mailham, Reiserberg, Heuwinkl, Krückham, Gars/Bahnhof durch Metzgerei Stecher, Dienstbier&Wieser, Gasthof Zimmermann, Grafengars durch Burle's Kneipe.

**Anmerkung des Dorfforums:**

Persönliche Berichte und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und sind keine Stellungnahme des Dorfforums.

**Druckerei:** ESF-PRINT

**Layout:** Feckl Markus, Gruber Axel

**Auflage:** 330 Stück

### **Kfd**

Termine im Oktober:

- 08.10. 20:00 Uhr** Kegeln
- 13.10. 19:00 Uhr** Rosenkranz
- 19:30 Uhr** Frauenmesse
- 29.10. 20:00 Uhr** Kegeln

### **GbV**

Für den Wettbewerb des Gartenbauvereins bitte unbedingt anmelden bei Anneliese Sachenbacher **Tel: 1389 bis spätestens 13.09.2009**.

Wir treffen uns dann am **20. September um 13.30 Uhr** auf dem Dorfplatz zur Prämierung.

Die Herbstversammlung findet am **22. Oktober 09 um 19.30 Uhr** im Dorfsaal statt. Es gibt Dias vom Landesverband zu sehen, mit dem Thema **„Einjährige Kletterpflanzen, farbenprächtige Himmelsstürmer.“**



### Lösungen von Seite 12 / 13:

**ENTE oder HASE  
SUPERMAN**

## Ferienprogramm am Mittergarser Innstadion

Seit Jahren gibt es ein Ferienprogramm der Marktgemeinde Gars am Inn, um den Jugendlichen auch zu Hause bzw. in der näheren Umgebung die Möglichkeit zu geben ihre Ferien abwechslungsreich und aktiv zu gestalten. In diesem Jahr beteiligte sich die Freiwillige Feuerwehr und der Theaterverein mit einem Nachmittagsangebot für „Groß und Klein“, und lud am 08.08. ab 14.30 Uhr in das Mittergarser Innstadion zum „Spiel ohne Grenzen“ ein. Alles war vorbereitet, so dass um 15.00 Uhr die Spiele für 22 Kinder im Alter von 3 Jahren bis 16 Jahren bei strahlendem Sonnenschein beginnen konnten. Es waren auch einige Eltern und Helfer gekommen, die zur Unterstützung der Initiatoren bei den Spielen und dem ganzen Drumherum kräftig mitwirkten – ein herzlicher Dank an alle dafür.

Die altersmäßig bunt gemischten Teams mussten verschiedenste Aufgaben bewältigen und konnten dabei Punkte sammeln. Die Spielleiterinnen ließen die Mannschaften Wasserketten bilden, Sackhüpfen, Limoträger hochstapeln, Feuer löschen, Geschicklichkeit im Parcour beweisen, einen Eierlauf veranstalten, Bandschießen, und einiges mehr. Immer ging es um Teamleistung und vor allem um Spaß an den gemeinsamen Spielen. Es war schön zu sehen, wie alle Kinder und Jugendlichen zusammenhalfen, um

ihre Aufgaben zu bewältigen und mit Interesse auch das Treiben der anderen Teams beobachteten. Ein Highlight war natürlich auch das Feuerwehrauto, das für die Kleinen erklärt wurde und gemeinsam erkundet werden konnte. Nach der Siegerehrung, bei der jeder eine Urkunde und einen kleinen Preis bekam, gab es noch eine Brotzeit von Grillmeister Axel Gruber, so dass alle erschöpft hätten heimfahren können. Die jungen Besucher zeigten allerdings Ausdauer und so wurde noch einige Zeit die zusätzlich aufgebaute Wasserrutsche und das vorhandene Planschbecken für diverse Wasser-schlachten genutzt. Auch das Getränke-träger hochstapeln übte eine derartige Faszination aus, dass sich noch einige von Stefan Grundner und Andi Grasser anseilen ließen, um ihre Schwindel-freiheit und ihr Gleichgewichtsgefühl zu testen.

Im Rückblick ein absolut gelungener Nachmittag mit einer tollen Beteiligung der Mittergarser Kinder aber auch einiger auswärtiger Gäste, die sich bei uns sichtlich wohl fühlten. Es wäre schön, wenn wir einen solchen Nachmittag nächstes Jahr wiederholen können.

*Martina Mußner*







# *Einladung*

*An alle Freunde des Stockschießens zur  
17. Ortsmeisterschaft des  
Dorfes Mittergars*



**Am Sonntag, den 27.09.2009  
Starke Gruppe ca. 11.30 Uhr,  
Schwächere Gruppe ca. 14.30 Uhr**

**Austragungsort:**

Asphaltbahnen in Mittergars

**Startgeld:**

20,-- €

**Siegerehrung und Preisverteilung:**

ca. 20 Uhr im Vereinsheim. Jede Mannschaft erhält einen Vierer-Preis.

**Startberechtigt sind:**

Mannschaften mit jeweils 4 Schützen ohne Begrenzung für „Profis“

**Der Schütze muss Einwohner des Dorfes Mittergars**

**ODER**

**Der Umgebung (Lohen, Meilham, Reiser, Kricklham, Heuwinkl)  
sein.**

**ODER**

**Der Schütze ist aktives oder passives Mitglied bei einem Verein des  
Ortes Mittergars**

**ODER**

**Der Schütze arbeitet bei einer Mittergarser Firma.**

**Verboten sind: glatte und neue blaue Platten und gerillte Gelbe!**

**Anmeldung bis spätestens 20.09.2009 bei**

**Andreas Grasser Tel. 08073/1087 oder E-Mail: eisschuet-  
zenverein@mittergars.de**

**Meldung muss mit Namen der Schützen erfolgen, weil daraus die  
Einteilung nach Spielstärke erfolgt.**

*Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der ESV Mittergars*